



Zweckverband Tagebaufolge(n)landschaft Garzweiler

Protokoll zum 01. Treffen des Arbeitskreises

Termin: 19.12.2017, 14:00 – 17:00 Uhr

Ort: Rheydt, Rathaus

Teilnehmer: Herr Balzhäuser	Stadt Erkelenz
Frau Weinthal	Stadt Mönchengladbach
Herr Figgener	Stadt Mönchengladbach
Herr Holtrup	Stadt Mönchengladbach
Herr Rusman	Stadt Mönchengladbach
Herr Muckel	Gemeinde Titz
Herr Stein	Gemeinde Jüchen
Herr Kemme	Region Köln/ Bonn e.V.

	Zu erledigen durch	Termin
TOP 1 Protokoll des Termins vom 01.12.2017		
Keine Änderungen		
TOP 2 Rückblick auf die konstituierende Sitzung vom 08.12.2017 in Mönchengladbach		
Insgesamt wird die Veranstaltung positiv bewertet. Im Nachgang ergeben sich Fragen bzw. ein Konkretisierungsbedarf zu der Aufgabenverteilung zwischen Lenkungsausschuss/ Arbeitskreis und Geschäftsführung. Es wird vereinbart die Unterlagen der konstituierenden Sitzung noch nicht auf den Webseiten der Kommunen einzustellen.		
TOP 3 Personalsuche Geschäftsstelle		
Vorschläge zum Verteiler und zu Plattformen für die Ausschreibung der Stelle werden gemacht und im Nachgang an die kommissarische Geschäftsstelle bzw. an Frau Weinthal gesendet. Eine Abstimmung der endgültigen Ausschreibung kann aufgrund der Schließung der		



<p>Verwaltung in Mönchengladbach zwischen Weihnachten und Neujahr nicht vor Anfang Januar erfolgen. Frau Weinthal wird am 04.01.2018 mit Herr Dr. Bonin den Ausschreibungstext abstimmen und an die anderen Kommunen weiterleiten. Ein Profil für die Stelle des Sachbearbeiters wird erstellt. Grundsätzlich soll der Geschäftsführer bei der Personalsuche einbezogen werden. Als Anschrift für Bewerbungen dient die kommissarische Geschäftsstelle in Erkelenz:</p> <p>Zweckverband Tagebaufolge(n)landschaft, Kommissarische Geschäftsstelle, Johannismarkt 17, 41812 Erkelenz</p>	<p>ERK</p>	
<p>TOP 4 Standortsuche Geschäftsstelle</p>		
<p>Zurzeit werden zu den bisher als am geeignetsten erachteten Standorten (In Kuckum 68 a und Wilhelm-Ohlert –Weg 3; beide Kuckum) Konzepte durch die kommissarische Geschäftsstelle und RWE erarbeitet. Dies enthält neben der Prüfung der Räumlichkeiten auch einen Abgleich mit den Anforderungen an eine Geschäftsstelle aus versicherungs- u. baugenehmigungsrechtlicher Sicht. Anfang Januar können so beide Standorte vorgestellt werden. Es wird angeregt, eine Besichtigung der Standorte durch die HVBs vorzunehmen. Die Mehrheit des Arbeitskreises lehnt das grundsätzliche Vorgehen der Errichtung einer Geschäftsstelle als Übergangslösung in einem Umsiedlungsstandort ab. Es wird eine repräsentative und endgültige Lösung am Tagebaurand (z.B. Holzweiler) mit Hinweis auf das Beispiel terra nova bevorzugt.</p> <p>Es stellt sich die Frage, ob die Kosten für die Errichtung der Geschäftsstelle von dem RWE-Anteil am Zweckverband enthalten sein müssen. Es wird neben den Renovierungskosten auch auf Kosten durch IT-Support und Lizenzen verwiesen. Weiterhin sollte bei der Einrichtung und Ausstattung der Räumlichkeiten ein Abstimmungsmodus definiert werden, so dass das Vorgehen immer mit den Kommunen abgestimmt ist.</p>		
<p>TOP 5 Weitere Arbeit/ Aufgaben sowie Organisation der Arbeitsebene</p>		
<p>Gemäß der Zweckverbandssatzung besteht die Arbeitsebene weiterhin und wird nun Arbeitskreis genannt. Als beratendes Mitglied ist ein Vertreter von RWE ebenfalls Teil des Arbeitskreises. Die Teilnahme der Region</p>		



<p>Köln/Bonn ist grundsätzlich möglich. Dazu muss gem. § 9 der Satzung die Verbandsversammlung die Region Köln/ Bonn als beratendes Mitglied bestellen. Herr Kemme signalisiert, dass die Region Köln/ Bonn auch weiterhin den Prozess begleiten möchte.</p> <p>Am 02.02.2018 findet ein kommunaler Abstimmungstermin des Arbeitskreises unter Teilnahme von Herrn Dr. Bonin im Rathaus Rheydt statt. Zur Vorbereitung wird eine Zeitschiene erstellt. Darin wird der Turnus der Sitzungen von Lenkungsausschuss und Verbandsversammlung enthalten sein. Ebenfalls sollen Zeiträume für Gespräche und Abstimmungen mit relevanten Akteuren wie z.B. der Landwirtschaft vorgeschlagen werden. Fragen zur Einrichtung von Konten für die Beiträge der Zweckverbandsmitglieder oder zum Thema Unterschriftsbefugnis sind auf die Tagesordnung zu setzen.</p> <p>Es wird die Wichtigkeit der Einbindung der Landwirtschaft sowie die umfassende Vorbereitung (Fördermitteloptionen, Beispiele zukünftiger Formen der Landwirtschaft, etc.)entsprechender Termine betont. Die Ziele aus dem Drehbuch, v.a. hinsichtlich des grünen Rings und dem Thema Garzweiler Gärten betreffen überwiegend landwirtschaftliche Flächen.</p>		
<p>TOP 6 Sonstiges</p>		
<ul style="list-style-type: none"> - am 10.01.2018 ist ein Termin der IRR. Herr Jansen und Herr Lurweg werden daran teilnehmen und bitten um Teilnahme von Herrn Dr. Bonin, um u.a. über zukünftiges Personal und evtl. Beitritt des Zweckverbandes zur IRR zu sprechen. - die Themen Logo des Zweckverbandes sowie Corporate Design werden als (dringliche) Aufgaben der zukünftigen Geschäftsführung gesehen. - Unterschrift unter die Vereinbarung mit RWE: bevor schriftlich per Post und ohne Pressebeteiligung verfahren wird, soll endgültig von den (Ober)bürgermeistern dazu Stellung genommen werden. -Anschließend sollen die finalen Unterlagen der konstituierenden Sitzung auf den kommunalen Homepages eingestellt werden. 		
<p>TOP 7 Termine</p>		
<p>Die nächsten Sitzungstermine sind:</p>		



- 12.01.2018 – 9 Uhr Titz, Rathaus

gez. Balzhäuser